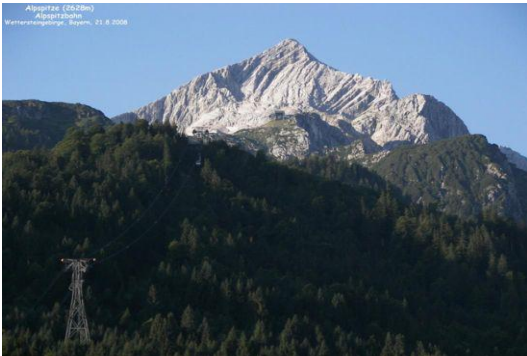



Alpspitze (2628m, Wetterstein)
Höllentalangerhütte (1387m, Wetterstein)
 (Hütte wurde 2013 abgerissen, Neubau voraussichtlich ab Mai 2015)



Alpspitze



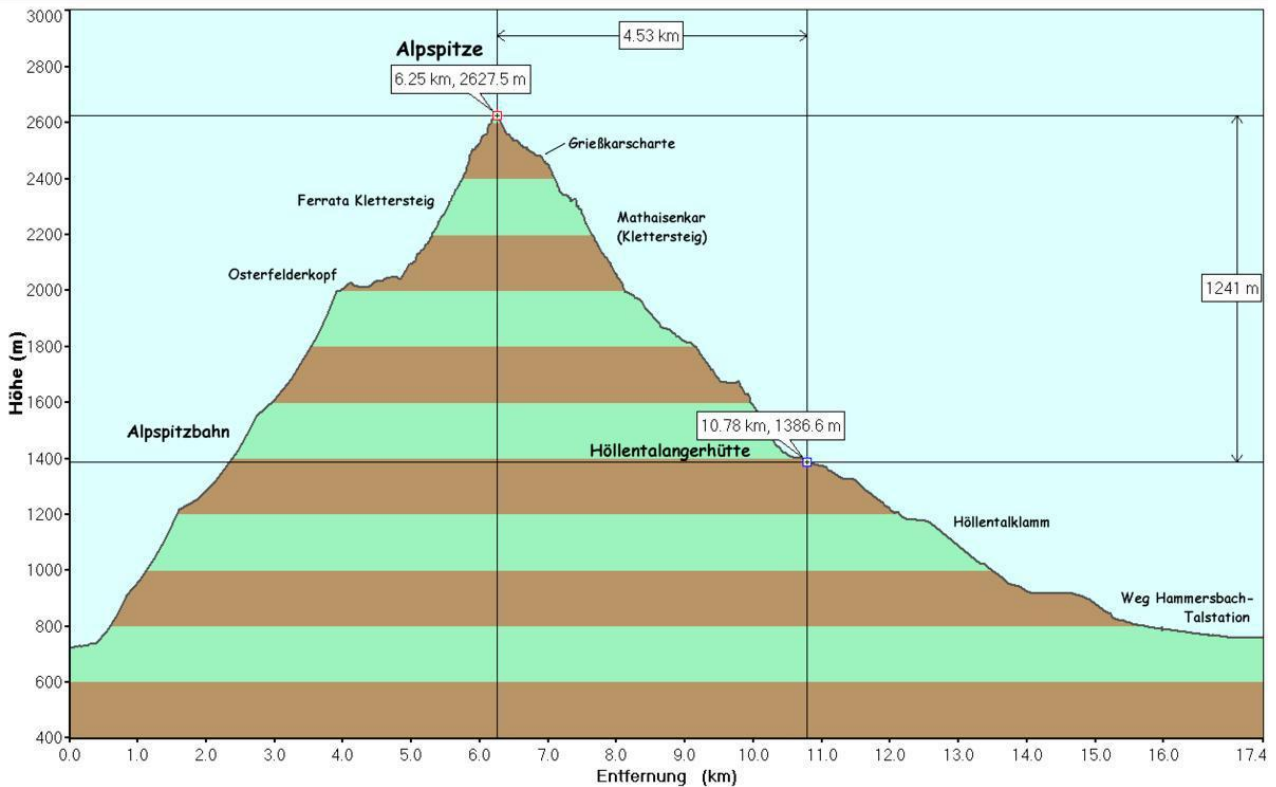
Alte Höllentalangerhütte

Datum der Wanderung	21. August 2008
Start	(Garmisch-Partenkirchen, 760m) Bergstation Alpspitzbahn, 2050m
Ziele	Alpspitze, 2628m - Höllentalangerhütte, 1387m Höllentalklamm (Wettersteingebirge)
Charakter	Alpspitz Ferrata Klettersteig: Recht einfacher, mit einer Menge von Steighilfen (Leitern, Stifte, Seile) gesicherter Klettersteig. Fast schon zu viel des Guten! Alpspitze-Mathaisenkar: Etwas schwierigerer Klettersteig als die Ferrata. Auch hier viele Steighilfen und Seile, wenn auch nicht ganz so viel wie auf der Ferrata. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf beiden Wegen erforderlich! Klettersteigausrüstung normalerweise nicht erforderlich, Helm und Handschuhe empfehlenswert.
Höhenunterschiede	Aufstieg: Osterfelderkopf - Alpspitze: 578m Abstieg Alpspitze - Mathaisenkar - Höllentalangerhütte - Hammersbach: 1888m
Gehzeiten	Aufstieg: 1 ½ h - 2 h Abstieg: 4 - 4 ½ h
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 20px;">  <p style="color: red; font-weight: bold;">Klettersteige: Nur für trittsichere, schwindelfreie Bergsteiger. Im Mathaisenkar gibt es weniger Steighilfen!</p> </div> <div> <p>Von der Bergstation der Alpspitzbahn am Osterfelderkopf in Richtung Alpspitze (Ferrata). Unterhalb der Nordwand zweigt nach rechts der Klettersteig ab. Nun auf vielen Eisenstifte, Stufen, Leitern und Seile hinauf auf den Grat. Nun links haltend quer durch die Wand wieder auf den Gipfelgrat. Diesen überquerend auf die andere Seite. Nun steil, teilweise in einer Rinne steil auf den Gipfel.</p> <p>Abstieg: Vom Gipfel südwestwärts hinab über den Südwestgrat in die Griebkarscharte (2463m). Nun nach rechts steil hinab in die Westwand der Alpspitze. Über einige Eisenstifte und Seile längere Zeit über den Klettersteig hinab in das Mathaisenkar. Hinter dem Mathaisenkar auf recht holprigem Wanderweg in das Höllental und sehr steil abwärts zur Höllentalangerhütte (1387m). Jetzt nordwärts durch die lange, wilde Höllentalklamm und</p> </div> </div>

	danach auf breitem Wanderweg weiter nach Hammersbach. Entlang der Zugspitzbahnstrecke wieder zurück zur Talstation.
Hütte	<p>Tel. Hütte: +49-(0)8821-8811 Tel. Sektion: +49-(0)89-5517000 Höllentalangerhütte, 82491 Grainau / Deutschland DAV Sektion München und Oberland, Bayerstr. 21/V, 80335 München / Deutschland http://www.hoellentalangerhuette.de/ http://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/ Bewirtet von (ca.): Ende Mai - Anfang/Mitte Oktober (im Winter unzugänglich ! Wege nicht begehbar und gefährlich lawinenbedroht !!) Betten: 0 - Matratzenlager: 80 - Notlager: 0</p>



Höhenprofil



Tourskizze

